

”GÄGESTOSS



SEITE 5

Die erste Mannschaft startet mit neuem Gesicht in die neue Saison.

SEITE 9

Der Geschäftsmann Peter Stämpfli schreibt die Gastkolumne.

SEITE 11

Hans Melliger verteilt Ohrfeigen und Lüpfer in seinem amüsanten Text.

hubschmid

Kies - Mörtel - Mulden - Erdbau - Rückbau



SCHÜWO Wein- & Getränkefachmarkt
2000 Weine, 1000 Spirituosen, 500 Biere, alle Softdrinks und viele schöne Geschenke! Mo - Sa Degustation von 16 Weinen.

SCHÜWO Trink-Kultur
Schützenmattweg 32
5610 Wohlen
www.schuewo.ch

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost gibt Energie!

Jost Wohlen AG
Tel. 056 618 77 77
www.jost.ch

JOST verbindet...

bei uns werden sie veredelt.

gestaltet. druckt. veredelt

kasimir meyer

Kapellstrasse 5 5610 Wohlen T 056 618 58 00 info@kasi.ch www.kasi.ch

DUBLER GmbH
ELEKTRO ANLAGEN

Elektro • Telematik • Ausführung • Projektierung

Egliswil • Wohlen • 056 621 99 77

natürlich gut.

WIR GEBEN IHNEN GERNE, WAS UNS SELBER LIEB IST.

Frischwaren. Etwa 170 Sorten Käse. Eine grosse Auswahl an Früchten und Gemüse - vornehmlich aus der Region. Was genauso auf das Brot und das Fleisch zutrifft. Oder einfach fast alles, was Sie im Alltag brauchen. Dafür sind wir mit Freude vom Fach. Und vom Montag bis Samstag für Sie da.

DUSSIC
Käserei und Lebensmittel
Jurastrasse 8, 5610 Wohlen
Käserei Tel. 056 622 11 56
Lebensmittel Tel. 056 621 22 00

Krampfen fürs Lachen s'Hofmatte-Geischtli



War der Vereinsspieltag in der Lachenhalle? Nenei. Das war unsere Hofmattenhalle, unsere Ballermatte, unser Zuhause. Gefüllt mit lauter lachenden Menschen. Handballer, die dasselbe Hobby lieben und gemeinsam Spass haben. Es war ein unglaublicher Tag. Selten hat man so viele positive Energie gespürt. Kennt ihr den Spruch «Man kann über fast alles lachen, nur nicht mit jedem»? Wie passend. Man tut dies mit Freunden. Doch es ist nicht selbstverständlich, dass wir alle einen grandiosen Tag voller Freude verbringen durften. Nennt mich ein philosophisches Gespenst oder einen Poltergeist, aber hinter dem Lachen steckt viel Arbeit. Viele fleissige Helfer im Hintergrund krampeln ihre Ärmel hoch und stellen solche Anlässe auf die Beine.

Es ist Zeit, über den Tellerrand zu gükeln und unsere Vereinhelden zu erwähnen.

Kennt ihr Martin Kleiner? Sportchef, Initiator des Vereinsspieltages und oftmals das berühmte «Mädchen für alles». Er steht seit Jahren am Ursprung von sehr vielen erfolgreichen Dingen in diesem Verein. Martin Kleiner hat zwar kein Harz mehr an den Händen, doch an ihm klebt der Erfolg von Handball Wohlen. Was er alles leistet – und vieles davon passiert im Hintergrund, darf man durchaus als «Heldentat» bezeichnen.

Er war es auch, der das erfolgreiche Projekt «Handball macht Schule» lancierte. Gemeinsam mit der fleissigen Dominique Meier. Was Neil Armstrong für die Mondlandung war, ist Dominique Meier für den Kinderhandball in der Region. Zitat: «Es ist ein kleiner Schritt für den Handball. Doch ein riesiger Schritt für den Kinderhandball in Wohlen.» Dominique – und viele weitere Trainer und Betreuer – leisten mit den Kleinsten Grossartiges. Und davon wird der Verein noch lange profitieren. Mein geistiges Ehrenwort darauf!

Kennt ihr die vielen Schiedsrichter bei Handball Wohlen? Oberchef Martin Kamber, quasi der Gandalf im Handball-Wohlen-Auenland. Sergio Abalo und Philippe Maurer, seine besten Zauberschüler. Oder Daniel Maurer, der gerade sein erstes NLB-Spiel leitete und pro Jahr wohl auf rund 298 Handballspielen die Pfeife tanzen lässt. Die Wohler Schiedsrichter – ebenfalls eine riesige Erfolgsstory.

Es gibt noch sooo viele zu erwähnen. Phips Breitschmid, der Hallenchef und «the lovely voice of Handball Wohlen». Die Helfer im Beizli, an der Kasse. Die vielen Getränke- und Essensbringer bei den Anlässen – wie zuletzt am Donnschitts-Jass. Die vielen ehrgeizigen Trainer, die grandiosen Fans, die unterstützen den Eltern, die Zeitnehmer, den Homepage-Macher, die Delegierten, die J&S-

Coaches, die zahlenschwingenden Revisoren und die emsigen Antreiber im Vorstand, die den Verein stemmen. SCHLUSS JETZT! Es würde kein Ende nehmen. Wir alle sind Handball Wohlen. Wir alle stemmen den Verein und lieben den Sport. Und wir alle sorgen dafür, dass wir gemeinsam lachen können und Spass haben. Aber eben: Selbstverständlich ist es nicht.

Zum Schluss darf man jemanden nicht vergessen: unseren Präsidenten Martin Laubacher. Auch wenn die Frauenmannschaft meint, er sorge sich nicht um sie: Er tut es. Denn er kümmert sich um alles im Verein. Er ist 24 Stunden, 7 Tage die Woche Präsident. Und das mit Leidenschaft. Und wir sehen niemals alles, was er leistet. Doch – glaubt mir – den meisten von uns würde die Birne explodieren, wenn wir so viel und so zeitintensiv für unseren Verein arbeiten würden. Jeder, der was anderes behauptet, kriegt eine geistige Ohrfeige.

Machen wir einfach weiter so. Ich finde, es lohnt sich. Oberhöflich, euer Hofmatte-Geischtli.

«Gestern waren wir im Fussballstadion. Heute beschriften wir Schaufenster. Morgen bekommt eine ganze Fahrzeugflotte ihr neues Kleid. Wo es um Schriften und Beschriftungen geht, sind wir von Wagner ganz nah dran. Mit unserem Know-how, unserer Erfahrung und modernster Produktionsanlagen. So garantieren wir Ihnen einen estklassigen Auftritt in buchstäblicher Qualität. Immer und überall.»

wagner
MEIN-WAGNER.CH

CH-5610 Wohlen | +41 (0)56 618 50 50



ZANZIBAR
café & lounge
www.zanzibarwohlen.ch

Iuliano Immobilien GmbH
Immobilien und Design

Kessellackerstrasse 18 - 5611 Wohlen/Anglikon
Tel 056 622 72 72 Fax 056 622 72 71
www.iuliano-baumanagement.ch

Neeser
Carrosserie + Spritzwerk AG
Der Fachbetrieb für Ihren Blechschaden!

Bremgarterstrasse 111
5610 Wohlen
Telefon 056 621 10 10
www.carrosserie-neeser.ch
VSCI Reparaturbetrieb EUROGARANT

Solar-Kompetenz-Zentrum

Individuelle Energieberatung
für Privat- und Geschäftskunden
Telefon 056 619 19 19

ibw
Energie persönlich
IBW Energie AG | 5610 Wohlen (AG) | www.ibw.ag

eifarch!
Shirts · Kleber · Plakate

Youngsters und Oldies Umbruch im «Eis» – Ziel bleibt die Finalrunde

Die letzte Saison war heftig. Heftig erfolgreich. Finalrunde überragend erreicht, am Ende war es der 3. Rang. Unser «Eis» schaffte es beinahe in die NLB-Aufstiegs-spiele. Das Jahr des 50. Jubiläums war das erfolgreichste der Vereinsgeschichte. Und wohl auch das geilste – denkt man an den Cup-Hammer gegen die Kadetten Schaffhausen vor 500 Zuschauern in unserer «Ballermatte».

Wert ist weg? Wer ist neu?

Jetzt, in der Saison 2017/18, ist vieles anders. Abwehrturm Daniel Eberli ist zurückgetreten. Die beiden Kreisläufer Lukas Kleiner und Seppi Zuber sind nicht mehr dabei. Kleiner schraubt aufgrund seines Veterinär-Studiums den Sport zurück. Zuber wechselt zu Baden in die NLB. Allrounder Oliver Sarbach tritt zurück. Der «Goalie-Dinosaurier» Stephan Spürgin kann nach Knieproblemen nicht mehr im Tor stehen. Stefan Sprenger beendet nach einer Knieverletzung die Karriere. Der «notfalls» eingesetzte André Moser steht nicht mehr zur Verfügung. Und momentan fällt Christoph Schraner nach einem Handbruch aus. Rückraumspieler Florian Büchler befindet sich in der Rekrutenschule.

Quo vadis, Handball Wohlen? Sportchef Martin Kleiner hatte viel zu tun in der Sommerpause. Wichtig war es, einen Torhüter zu finden. Denn Sascha Rudi war lange Zeit der einzige Goalie. Mit David Christen konnte ein routinierter Torhüter reaktiviert werden, der den Verein bestens kennt. Und: Talente aus dem eigenen Nachwuchsbereich rückten nach. Kreisläufer Marco von Ballmoos, Rückraumspieler Fabio Meier und Lars Rosenboom, die beiden Flügel-Zwillinge Yanick und Roman Eigenmann oder Goalie Dario Koch, der Sohn der Wohler Handball-Torwart-Legende Frank Koch. «Auch die bestehenden jungen Spieler machten grosse Fortschritte. Simon Eser und Denis Horn machen ihre Sache hervorragend», sagt der Sportchef und fügt an: «Es ist unsere Philosophie, dass wir



Handball Wohlen in der Saison 2017/18: Hintere Reihe, von links: Samuel Häusermann, Andreas Stierli, Adrian Studerus, Simon Eser. Mittlere Reihe: Martin Laubacher (Präsident), Daniel Lehmann (Trainer), Raphael Mauch, Christoph Schraner, Marco von Ballmoos, Martin Kleiner (Sportchef), Sven Gwerder (Sponsor, eifach!). Vordere Reihe: Fabio Meier, Yanick Eigenmann, Dario Koch, Sascha Rudi, Roman Eigenmann, Dennis Horn. Es fehlen: Manuel Frey, Flavio Galliker, Florio Büchler, Robert Konecnik, David Christen.

mit eigenen Spielern antreten.» Auswärtige Spieler sind in Wohlen kein Thema – eigentlich. Man hält aber immer wieder die Nase in den Wind. So wurde mit Sam Häusermann eine «Motivationsrakete» nach Wohlen geholt, die einst bei der U19 in Wohlen spielte. Er spielte zuvor in Lenzburg. Und als man dann mit Robert Konecnik einen Linkshänder mit viel Erfahrung an der Angel hatte, zog man den 37-jährigen Slowenen ebenfalls ins Boot. Konecnik wurde 2011 mit dem slowenischen Spitzenclub Koper Meister und gewann dreimal den Cup. Mit Koper schaffte er es bis in den Viertelfinal der Champions League. Und er spielte 36 Mal für die slowenische Handball-Nationalmannschaft. Er wird unser «Eis» verstärken.

So läuft die Saison an. Mit altbekannten Oldies und neuen Youngstern. Das Gesicht der Mannschaft hat sich stark verändert. Das Ziel bleibt: geilen Handball zeigen. «Die Stimmung ist gut, wir sind bereit», sagt Trainer Daniel Lehmann.

«Das Phantom» Herren «Zwoi»

«Wir sind eine Phantom-Mannschaft», sagt Trainer Generoso Chechele über sein Team. «Chechi» spricht damit die schwierige Kadersituation in der zweiten Herrenmannschaft an. «In den Trainings sind wir zwischen 2 und 20 Personen. Ein Training zu planen, wird so schwierig», sagt Chechele. Ergänzt wird das Kader mit Junioren. Ihnen soll in der 3. Liga Spielzeit gegeben werden, um sich so an die Härte bei den Aktiven zu gewöhnen. Zusätzlich erweitern die Jungtalente das schmale Kader der zweiten Mannschaft und helfen so mit, dass das Saisonziel Ligaerhalt erreicht werden kann. In der vergangenen Saison sicherte sich Wohlen II erst am zweitletzten Spieltag gegen Gränichen (36:27-Sieg) den Ligaerhalt. Am letzten Spieltag siegte Wohlen II gegen den Absteiger Seon mit 28:21 und verabschiedete sich mit einem guten Gefühl in die Pause. Doch dann folgte der Umbruch. Und der «Larifari» hielt etwas Einzug. So, dass die Motivation nicht gerade überquillt. Trotzdem: Das «Zwoi» will auch in dieser Saison wieder zusammenfinden und guten Handball zeigen.

**Burkard
Optik**



Unsere Passion - Brillen und Kontaktlinsen

Aargauerstrasse 2
5610 Wohlen
Tel. 056 622 99 22
mail@burkard-optik.ch

**DRIVESWISS
FAHRSCHULE DE FAHRHOF**

- Fahrausbildung**
Auto, Motorrad, Lastwagen und Car
Sympathisch und mit Drive zum Führerausweis
- Intensivausbildung**
Auto, Lastwagen, Car und Anhänger
In kürzester Zeit den Wunsch-Führerausweis erlangen
- CZV-Ausbildung / CZV-Weiterbildung**
Angepasste Kurse und Kursthemen für jedes Bedürfnis

DRIVESWISS FAHRSCHULE | in Wohlen | in Fahrwangen | in Seengen | www.driveswiss.org




Aus dem Archiv: Phibs Aebersold gegen zwei Pfader.

**MR
MARANTA & RENCKLY**

**STARK IN
SPORT-
BRILLEN**

MARANTA & RENCKLY Bahnhofstrasse 6 • 5610 Wohlen • T 056 618 80 18 • maranta-renckly.ch



Kuhn

BISTRO & PARTYSERVICE

**VOM APÉROHÄPPCHEN
BIS ZUM DESSERTBUFFET.**

Wir liefern Ihnen für jeden Anlass die passende Köstlichkeit.

BISTRO
Eröffnung im Frühling 2015
an der Zentralstrasse 30 in Wohlen

Zentralstrasse 30 / 5610 Wohlen / Tel. 056 622 25 35 / www.partyservicekuhn.ch / info@partyservicekuhn.ch

NEUE AARGAUER BANK



Wo ist der Trainer?

2. Liga: Die Frauen trainieren sich selbst



Die Wohler Frauen (Mitte Lea Egger)

In der vergangenen Saison schafften unsere Damen den Ligaerhalt in letzter Sekunde. Damit sorgte die Frauenmannschaft von Handball Wohlen für ein fulminantes Saisonende nach einer schwierigen Meisterschaft.

Nun steht die Herausforderung 2. Liga vor der Tür. In der abgelaufenen Saison sind die Wohler Frauen auf viele starke Mannschaften aus der Innerschweiz getroffen. Das sorgte oft für schwierige Spiele. In der neuen Meisterschaft treffen die Freiämterinnen nun mehrheitlich auf Mannschaften aus der Region Zürich. Einfacher macht diese Tatsache die Saison für die Wohler Handballerinnen wohl nicht. Bereits vor Saisonauftakt kämpfen die Freiämterinnen mit ganz anderen Problemen. Lange musste nach einem Trainer gesucht werden. Trainiert wurde in der Zwischenzeit auf eigene Faust. Die vermeintliche Erlösung folgte dann Anfang August. Mit Karsten Hackel wurde ein Wunschkandidat gefunden

und per sofort zum neuen Mann an der Seitenlinie der Wohlerinnen ernannt. Die Erleichterung war gross, hielt aber leider nur kurz. Nur zwei Wochen später verabschiedete er sich aus privaten Gründen wieder vom Team.

Interesse am Trainerjob bei den Frauen?
Der Präsident freut sich auf die Kontaktaufnahme

Ein neuer Trainer wurde bisher nicht gefunden. Auf die Trainingspräsenz hatte der fehlende Übungsleiter trotz allem nur wenig Einfluss. Fleissig absolvierten unsere Frauen ihre Trainingseinheiten selbstständig. Ebenfalls scheuten sie sich auch nicht davor, die ersten Meisterschaftsspiele in Eigenregie zu coachen. Und das mit Erfolg: Im zweiten Saisonspiel gegen Bülach siegte man 19:14. Was die Zukunft bringt, wird sich zeigen. Hoffentlich findet man bald einen geeigneten Trainer. Interessierte für den Trainerposten können sich bei Martin Laubacher (Präsident) melden.

Was läuft beim Nachwuchs?

Wie bereits in der letzten Saison kann Handball Wohlen auf allen Stufen (U7 bis U19) ein Nachwuchsteam stellen, bei den Juniorinnen starten erstmals 3 Teams in die neue Saison.

180 Nachwuchsspieler im Verein

Mit gegen 180 Juniorinnen und Junioren floriert unsere Nachwuchsabteilung bestens. Gegenüber der letzten Spielzeit haben sich die Mannschaften stark verändert. Wir haben in dieser Saison eher junge Teams, die sich in ihrer Altersklasse behaupten müssen. So liegen die Zielsetzungen eher auf dem Halten des Niveaus, ausser bei den U16, U17 und U19, wo der Aufstieg in die Elite (U16) oder Interklasse angestrebt wird.

Boom beim Kinderhandball

Der Boom beim Kinderhandball geht weiter, die tolle Basisarbeit, die vom ganzen Team geleistet wird, zahlt sich mehr und mehr aus. Alle Trainerinnen und Trainer investieren viel Zeit und Energie, um die Spieler/-innen perfekt auf die Saison vorzubereiten. Dieser Schwung wird sich sicher in guten Resultaten zeigen.



Club 66/11 Mitglieder					
Philipp	Aebersold	Villmergen	Frank	Koch	Bettwil
Erik	Amsler	Wohlen	Hanspeter	Koch	Waltenschwil
Alessandro	Arreghini	Wohlen	Michael	Koch	Wohlen
Christine	Bächer Scheiwiler	Wohlen	Patrick	Küng	Bremgarten
Werner	Baur	Anglikon	Martin	Laubacher	Wohlen
Felix	Bingesser	Waltenschwil	Remus	Lochmann	Wohlen
Martin	Bolliger	Wohlen	Joachim	Lüssy	Buchs AG
Urs	Bosisio	Hägglingen	Frank	Lüthi	Wohlen
Franziska	Böss	Riehen BS	Marco	Lütolf	Waltenschwil
Philipp	Breitschmid	Bremgarten	Gregor	Maranta	Wohlen
Ruedi	Bürgi	Wohlen	Alfred	Markwalder	Wohlen
Ernst	Burkard	Wohlen	Daniel	Marti	Wohlen
Fabio	Caduff	Wohlen	Daniel	Maurer	Wohlen
Gianni	Caruso	Wohlen	Phillippe	Maurer	Wohlen
Generoso	Chechele	Dintikon	Martin	Matter	Hilfikon
Davide	Christen	Aarau	Franco	Mazzotta	Anglikon
Bernard	Devaud	Waltenschwil	Markus	Meier	Wohlen
Marc	Donat	Wohlen	Christian	Meier	Wohlen
Ruedi	Donat	Wohlen	Beat	Meier	Wohlen
Werner	Donat	Wohlen	Hans	Melliger	Sarmenstorf
Walter	Dubler	Wohlen	Klaus	Menneking	Waltenschwil
Marco	Duschén	Wohlen	Thomas	Meyer	Uezwil
Niklaus	Duss	Wohlen	Martin	Meyer	Wohlen
Daniel	Eberli	Niedervil	Meinrad	Meyer	Wohlen
Daniel	Fischer	Villmergen	Urs	Müller	Wohlen
Peter	Fontana	Wohlen	Peter	Müller-Good	Wohlen
Ruedi	Fricker	Wohlen	Hansruedi	Neeser	Wohlen
Thomas	Geissmann	Wohlen	Rüdiger	Nickelsen	Rombach
Christian	Gretler	Büttikon	Ginny	Olschimke	Büttikon
Monika	Häftiger	Buchs AG	Thomas	Peterhans	Niedervil
Markus	Haller	Wohlen	Luc	Pitsch	Birr
Doris	Hausherr	Büttikon	Nils	Rappo	Wohlen
Karin	Healy-Gfeller	Wohlen	Roberto	Rudi	Schinznach Dorf
Beni	Hegi	Wohlen	Hanspeter	Schalch	Wohlen
Thomas	Hoffmann	Wohlen	Martin	Schertenleib	Bremgarten
Stefan	Holderegger	Wohlen	Markus	Schmid	Rottenschwil
Viktor	Hollinger	Wohlen	Barbara	Schmid-Isler	Wohlen
Hans	Hufschmid	Wohlen	Thomas	Schmid	Wohlen
Steffi	Hundt	Hersberg	Thomi	Schmid	Wohlen
Paul	Huwiler	Wohlen	Martin	Schneider	Tennwil
Adriano	Iannone	Wohlen	Urs	Schürmann	Wohlen
Heribert	Isler	Widen	Heiri	Schweizer	Muri
Jean-Daniel	Iten	Unterägeri	Daniel	Seiler	Wohlen
Davide	Iuliano	Anglikon	Andreas	Stierli	Wohlen
Matthias	Jauslin	Wohlen	Fabian	Stöckli	Wohlen
Pascal	Jenny	Arosa	Michel	Wagner	Wohlen
Martin	Kamber	Wohlen	Beat	Waser	Wohlen
Mats	Kaufmann	Büttikon	Christoph	Weibel	Hägglingen
Martin	Kleiner	Wohlen	Hanspeter	Weisshaupt	Wohlen
Charly	Koch	Wohlen	Rolf	Wernli	La Caletta/Tenerifa
Andreas	Koch	Wohlen	Michael	Wertli	Bremgarten
Christoph	Koch	Meisterschwanden			

Machen Sie mit!



**Förderverein
Handball Wohlen**

Club 66/11 | 5610 Wohlen | www.club6611.ch | info@club6611.ch



bürkert
FLUID CONTROL SYSTEMS

Coret
FIT & PHYSIO

www.physio-coret.ch

Auto KÄPPELI Wohlen





Industriestr. 16 5610 Wohlen 056 / 618 35 40

www.autokaeppli.ch

Dem Handball Wohlen wünschen wir viel Erfolg und eine Menge Spass beim sportlichen Hobby

EKAG und Partner
Elektro-Engineering AG
Poststrasse 2
5707 Seengen

Elektroplanung für Automatisierungsaufgaben

- ❖ Abwasserreinigungsanlagen
- ❖ Pumpwerke / Regenbecken
- ❖ Wasserversorgungen
- ❖ Industrieanlagen

Elektro- Mess- Steuer- und Regeltechnik

Alles beginnt bei mir

Peter Stämpfli, Handball-Liebhaber und erfolgreicher Geschäftsmann

«Der Mensch muss im Mittelpunkt stehen», hört man in Unternehmen immer wieder. Doch was bedeutet das wirklich? Dazu zwei Selbsttests:

Selbsttest A. Wie zufrieden bist du mit der Wertschätzung an deinem Arbeitsplatz? Wie hoch ist der Sinn deiner Arbeit? Ist deine Arbeit interessant? Gehst du gerne arbeiten? Kannst du dich in deiner Freizeit erholen? Bewerte die Fragen auf einer Skala von eins bis zehn, wobei zehn ein nicht zu verbessernder Zustand ist. Wenn du im Durchschnitt einen Wert von sieben oder weniger hast, stimmt etwas nicht. Wenn du darüber liegst, bist du ein zufriedener Berufsmensch.

Selbsttest B. Was tust du, um die Werte der oben gestellten Fragen zu verbessern? Wartest du auf andere, die dir helfen, oder nimmst du dein Leben selber in die Hand? Bist du bereit, mehr zu geben als du von anderen erwartest?

Diese Fragen haben mit dem Menschen im Mittelpunkt zu tun, also vorerst mit dir selber. In der Stämpfli Gruppe verankern wir in der Unternehmenskultur: «Alles beginnt bei mir.» So wie ich bin, präge ich mein privates und berufliches Umfeld. Ich habe es selber in der Hand, den Tag freundlich anzugehen oder mich stundenlang zu ärgern. Führe ich mich selber, oder lasse ich andere für mich entscheiden? Alles beginnt bei mir eben. Aber damit keine Missverständnisse aufkommen: Dabei ist Zusammenarbeit mit den Kollegen, Teamleitern, Kunden und Freunden unabdingbar. Ohne Zusammenarbeit gelingt uns nur wenig. Dabei muss ich wissen, was ich will, welche Werte mir wichtig sind und welche Ziele ich erreichen möchte.

Was hat das alles mit Handball zu tun? Wie jede Teamsportart bietet der Handball ein ausgezeichnetes Umfeld, um an sich selber zu arbeiten. Das ist wichtig, denn die Teamleistung ist das Produkt der Einzelleistungen. Auch der Zusammenhalt wird durch die einzelnen Menschen geprägt. Wer sich nicht einbringt, wer nicht an sich selber arbeitet, bremst



das ganze Team. Für Kinder und Jugendliche ist das Lernfeld «Handball» hilfreich, besonders im Leistungssport. Das Ein- und Wegstecken von Niederlagen, die Fähigkeit zu siegen, ohne überheblich zu werden, die disziplinierte Arbeit an den eigenen technischen und sozialen Fähigkeiten im Training und im Spiel sind wichtige Lernbausteine. Die Trainer/-innen können die Jungen anleiten, sie fördern und fordern, sie ermuntern und disziplinieren, ihnen Freiräume geben und Teamregeln einfordern, kurz, sie anleiten, ein starkes Teammitglied zu

werden – und dabei Freundschaften zu machen, die oft ein Leben lang halten.

Peter Stämpfli führt zusammen mit seinem Bruder die Stämpfli Gruppe Bern (staempfli.com) in der sechsten Familiengeneration. Die Gruppe ist im Verlagswesen und in der Kommunikation tätig und beschäftigt 415 Mitarbeitende. Die Stämpfli AG ist Hauptsponsorin des BSV Future Bern und Initiatorin des Stämpfli Cups, des internationalen Junioren-Turniers der Spitzenklasse. Die drei erwachsenen Kinder waren alle im Leistungssport engagiert, die Söhne im Handball, die Tochter im Synchronschwimmen.



TEMPUR
DRUCKENTLASTENDE
MATRATZEN UND KISSEN

robusta

SWISS certified

bico
Für & Tüpfel gesunde Schlaf.

Grösstes Möbel- und Bettencenter im Freiamt

RHR

Öffnungszeiten:
Montag 13.30 – 18.00
Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 19.00
Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend

RHR Möbel AG • 5610 Wohlen
Freiamterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15 www.rhr-moebel.ch

NOTTER

Bauen ist Vertrauen.

NOTTER GRUPPE

Hochbau
Tief- & Strassenbau
Baustoffe

nottergruppe.ch

Wir bauen ...

... für Handel und Industrie
... für Bildung und Forschung
... für den Umweltschutz
... für die Landwirtschaft
... für die Familie
... für die Infrastruktur
... für den Verkehr

Lebens- und Arbeitsraum

fankhauser holzbau ag seengen

Fankhauser
Holzbau AG
5707 Seengen

Telefon 062 777 22 55 info@fankhauserholzbauag.ch
Telefax 062 777 25 66 www.fankhauserholzbauag.ch

Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau!

- Elementbau
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Neu- und Umbauten
- Industrie- und Hallenbauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Innenausbau
- Oekologische Isolationen

TSCHACHTLI
INTELLIGENTE LÖSUNGEN
FÜR BILD UND TON
IN ALLEN BEREICHEN
SCHWEIZWEIT EINZIGARTIG
PRÄSENTIERT

HOPP WOHLLE!

tschachtli
SOUND & VISION

TSCHACHTLI AG
SOUND & VISION
BREITSTRASSE 6
5610 WOHLLEN
+41 (0)56 622 68 66
WWW.TSCHACHTLIAG.CH



Iuliano Baumanagement GmbH

Architektur- und Bauingenieurplanung

Kesselackerstrasse 18
5611 Wohlen/Anglikon
Tel 056 622 72 72
Fax 056 622 72 71

info@iuliano-baumanagement.ch
www.iuliano-baumanagement.ch

Ohrfeigen und Lüpfer

Hans Melliger, Ex-Spieler, Ex-Trainer, Mitglied «Club 66/11»

«Mer sött i der links und rächts eis a Grend äne gäh.» Ja, das hat er wirklich so zu mir gesagt, als wir in die Verteidigung zurückliefen. Und ja, er hat es so gemeint, zumindest in diesem Moment damals.

Dazu der folgende Sachverhalt: Der TV Wohlen war im «Gägestoss», also im Angriff. Ich war irgendwie zuvorderst und erhielt prompt den Ball, was auch vor mehr als 25 Jahren, als sich diese Szene abspielte, nicht selbstverständlich war. Jedenfalls war beim Sprungwurf weit und breit kein Gegenspieler spürbar. Nur der Goalie, der Ball und ich. Ein sicheres Tor, davon gingen alle aus – ich sowieso. In der Luftphase, die in der Erinnerung immer länger wird, entschied ich mich für einen schönen «Lüpfer». In unserem Handball-Slang hiess das: Nicht mit Gewalt durch den Torhüter hindurchschliessen, sondern ihm sanft den Ball auf den Rücken legen.

Es kam, was jetzt keine Überraschung mehr ist, anders. Der Ball flog in einem hohen Bogen nicht auf den Rücken, sondern auf die Latte, hüpfte dort noch kurz auf und entschied sich dann, nach hinten – und dafür von aussen – übers Netz zu rollen. Eine «Todsichere» vergeben, ein entsetztes Raunen und ein verschämtes Lächeln von mir. Das ist alles, was man wissen muss, um hier mitdiskutieren zu können.

Pech oder Unvermögen? Nichts von beidem. Es war die vermeintlich falsche Einstellung, die man in diesem «Lüpfer» sah. Wer auf diese Weise fahrlässig Chancen versiebt, handelt vorsätzlich. Dem mangelt es an der Einstellung. Und als Reaktion beim Scheitern wird nur Haare raufen, Gesicht in den Händen verbergen und Handballgötter anflehen toleriert.

Meine damaligen Einwände, es sei ja nur in der 3. Liga und erst noch bei klarem Torvorsprung passiert, liess die «Geht-gar-nicht-Fraktion», die immer grösser wurde, nicht gelten. Die richtige Einstellung habe nichts mit der Liga und dem Spielstand zu tun und «passiert» sei dieser Abschluss schon gar nicht, sondern er sei gewollt gewesen – eben weil ich alles viel zu locker nähme. Und der Gipfel sei noch gewesen, dass ich gelächelt und dies anscheinend sogar noch als lustig empfunden hätte.



An einem der letzten Aufstiegsspiele kam mir der vergeigte «Lüpfer» plötzlich wieder in den Sinn. Als es im «Eis» harzte und nichts mehr gelingen wollte, gingen die Unsrigen mehr als nur fahrlässig mit den Chancen um. Schossen oder «lüpften» sie die Bälle daneben, verdrehten wir die Augen und sagten: «Nein, so darf man einfach nicht schiessen.» Wäre ein Fehlschuss nur mit einem leichten Lächeln quittiert worden, so hätte sogar ich im ersten Moment gedacht, es mangle an der Einstellung.

Doch nur ein paar Augenblicke später hätte ich mich selbst ohrfeigen können. Denn die richtige Einstellung, ohne die kein Training, kein Match und keine Saison durch-

zustehen ist, kann nicht in einem schwachen Moment weggeworfen oder gar weggelächelt werden. Die Leichtigkeit ist nicht einfach nur Leichtsin, denn Krampf und Murks ohne Risiko ist definitiv eine Ohrfeige für jeden Sport und wird auf die Dauer nicht belohnt. Darum: Hopp Wohle! Auf in den nächsten Gegenstoss! Und seht ihr den gegnerischen Goalie? Er steht doch ziemlich weit vor dem Tor – oder?

Hans Melliger spielte früher beim TV Wohlen Handball und war als Trainer engagiert. Heute ist er noch als Fan auf der Tribüne und als Mitglied beim «Club 66/11» mit dabei. Hans Melliger ist Jugendanwalt und Leiter der Jugendanwaltschaft.



DUBLER
Dubler AG
TOYOTA
Niederwilerstr. 5
5610 Wohlen
056 622 24 25
www.garagedubler.ch

JURA GARAGE WOHLLEN
TOYOTA

Verkauf • Elektro • Karrosserieabteilung • zertifizierte Reparaturwerkstatt



Mazzotta
MEN AG

Mazzotta Men AG
Postplatz 3
5610 Wohlen AG
Tel. 056 622 35 00

MARCO POLO
Restaurant & Bar



DONAT AG
BLUMEN PFLANZEN GÄRTEN

Friedhofstrasse 10 5610 Wohlen 056 622 11 08 donatag.ch info@donatag.ch



Bremgartnerstrasse 4
5622 Waltenschwil
056 622 60 92

Zentralstrasse 44
5610 Wohlen
056 622 33 11

Lassen Sie sich verwöhnen mit diversen Brotsorten, einer Vielfalt an Sandwiches und das Süsse, mit dem gewissen Etwas, darf natürlich auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bäckerei Köchli-Team

www.baecerei-koechli.ch



Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheiken

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Die TOP-Adresse für Wohnwagen, Heisemobile und Zubehör

STREWO
camper-shop

5622 Waltenschwil
Tel. 056 622 86 02
Fax 056 621 06 14
www.strewo-campershop.ch

an der Hauptstrasse Wohlen - Muri

Verkauf • Campingzubehör
Reparaturen • fachkundige Beratung
Vermietungen • Grosse Auswahl

Seit 25 Jahren
schöne Ferien!

www.strewo-campershop.ch

Inside mit «Babs», der neuen Beizlichefin

Barbara, erzähl mal: Wie bist du als neue Beizenchefin bei Handball Wohlen gelandet und gefällt es dir bei uns?

Ich bin beim HC Wohlen-Freiamt nach wie vor im Vorstand als Finanzchefin, leite eine Finanz- und die Personalabteilung in einem Kleinbetrieb und ich wollte einfach mal von den Zahlen wegkommen. Durch meinen Sohn Lars bin ich zu Handball Wohlen gekommen. Er hat die freie Funktion als Beizenchefin mal erwähnt und nach einem Gespräch mit Präsident Laubi fand ich grossen Gefallen an der Aufgabe. Ich mag die Leute hier in der Hofmatte. Die Wohler Handballfamilie ist super. Und ich wohne nach einem Umzug seit kurzer Zeit sogar praktisch direkt neben der Hofmattenhalle. Das ist für meine Funktion natürlich optimal.

Was könnte man bei unserem Beizli verbessern? Hast du vielleicht bereits schon Änderungen geplant?

Ich möchte sicher mal etwas Ordnung schaffen, damit wir mehr Platz haben. Wir haben im Beizli nur einen Schrank zur Verfügung und das ist extrem wenig. Wir haben aber in der Halle offenbar begehbare Schränke und die möchte ich zusammen mit Kisten, die bei mir zu Hause rumliegen, dafür nutzen, dass wir unsere Beizliartikel optimal lagern können. Was ich sicher nicht möchte, ist gleich von Beginn her das ganze Beizli umkrepeln, da könnte dann der Eindruck entstehen, dass das bisher nicht sauber geführt wurde und das stimmt natürlich nicht. Ich finde aber, dass mit einem neuen Wind auch ein paar Sachen angepasst werden dürfen, schlussendlich soll das ja für mein Team und mich passen.

Was ist der Verkaufsschlager, die Spezialität unserer Beiz? Was könnte man aufgrund deiner Erfahrung beim HC Wohlen-Freiamt noch ins Sortiment aufnehmen?

Ich werde zu Beginn sicher intensiv im Beizli präsent sein, um zu schauen, was die Leute haben möchten und ich werde



Barbara Weltin, die neue Beizligöttin unserer Ballermatte.

mir dann überlegen, ob man etwas am Sortiment verändern könnte. Nussgipfel laufen beispielsweise immer zuverlässig gut oder auch Sandwiches als Alternative zum Hotdog. Vielleicht bieten wir auch mal Literflaschen für Familien, die nicht drei bis fünf PET-Flaschen kaufen wollen. Aber sicher ist: Ich muss die Handballer zuerst «spüren» und herausfinden, was verlangt wird. Auch ein Salatangebot oder Pasta fände ich eine super Idee, ich bin davon überzeugt, dass wir das organisieren könnten. Man könnte innerhalb des Beizenteams auch mal einen Teamabend organisieren, zusammen ein Glas Wein trinken und dazu eine Bolognese-Sauce kochen – das ist kein grosser Aufwand und schweisst dazu noch das Team zusammen.

Kennst du dein Team bereits? Könnt ihr Verstärkung brauchen?

Ich kenne noch nicht alle Teammitglieder, ich möchte mit allen aber unbedingt mal zusammensitzen. Vielleicht gibts da ja jemanden, der bereits gute Ideen einbringen möchte, bis jetzt aber halt einfach noch nicht dazugekommen ist, wer weiss? Wir können auf jeden Fall Verstärkung gebrauchen, denn das Ziel wären regelmässige Öffnungszeiten während den ganzen Spieltagen und nicht

nur für Spiele des «Eis», ja das wäre cool! Wichtig wäre für Interessenten vor allem eine gewisse Kontaktfreudigkeit und Freundlichkeit. Das gehört für mich zum Wichtigsten und damit steht und fällt ein Beizli als Aushängeschild eines Sportvereins. Wenn dann noch etwas Spontaneität und Improvisationsvermögen dazukommen könnten, dann wärs perfekt.

Kaltes Eishockeyfeld oder gemütlich warme Handball-Ballermatte?

(Lacht) Ehrlich gesagt die schöne warme und gemütliche Halle. Ich habe früher die erste Eishockeymannschaft zusammen mit meinem Partner betreut und da haben wir wirklich stundenlang gefroren. Ich habe den Handballsport erst durch meinen Sohn kennengelernt und die Sportart hat mich nun wirklich in ihren Bann gezogen, die Atmosphäre hier ist enorm lässig! Ich freue mich wirklich sehr auf diese neue Aufgabe.

Herzlichen Dank unseren Saisonmatchballpatronate

HERTIG

Haustechnik | Heizung | Sanitär



Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau!

fank hauser holzbau ag - seengen

Fankhauser Holzbau AG
5707 Seengen
Telefon 062 777 22 55
Telefax 062 777 25 66

info@fankhauserholzbauag.ch
www.fankhauserholzbauag.ch

- Elementbau
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Neu- und Umbauten
- Industrie- und Hallenbauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Innenausbau
- Oekologische Isolationen



STERNEN WOHLLEN



BERG-APOTHEKE
Dr. Rudolf Jost
5612 Villmergen

Im Dienste Ihrer Gesundheit! Hilfsbereit und zuverlässig!
www.bergapotheke.ch

Bahnhoftaxi Wohlen Stutz AG
Autovermietung

Unsere Dienstleistungen: Taxibetrieb, Rollstuhltaxi, Schultransporte, Behindertentransporte, Expresskurier / 24 h, Kleintransporte

Autovermietung: div. Personenwagen, div. Busse bis 16 Pl., div. Nutzfahrzeuge bis 3,5 t

www.taxistutz.ch

056 622 22 11 Dammweg 45, 5610 Wohlen

Carrosserie Maurer SBB
5610 WOHLLEN Aargauerstrasse 14

Telefon 056 610 61 07
Fax 056 610 61 08
www.maurer-carrosserie.ch
info@maurer-carrosserie.ch

VSCI Carrosserie

innovativ kreativ dynamisch

Bolliger AG
Malergeschäft Wohlen
Tel. 056 622 36 26

CELLPACK



Die Sorge war gross. Unsere erste Mannschaft hatte lange Zeit keinen zweiten Torhüter. Sascha Rudi stand ganz alleine zwischen den Pfosten. Um einen weiteren Goalie zu finden, setzte Präsident Laubacher alle Hebel in Bewegung. An einem Anlass des FC Wohlen fragte er Goalietrainer und Ex-Nati-Goalie Pascal «Zubi» Zuberbühler an. «Nänäi, scho guet», war die Antwort der Goalie-Legende. Wenig später reaktivierte man David Christen fürs Wohler Tor. «Viel bessär so», meinte Zubi dazu.

Da hat einer gut lachen. Daniel «Muri» Maurer, langjähriger Spieler und für kurze Zeit auch Co-Trainer der ersten Mannschaft, hat in seiner Schiedsrichter-Karriere einen grossen Schritt nach vorne gemacht. Vor 304 Zuschauern in der Badener Aue-Halle piff «Muri» am 16. September – mit seinem Schiri-Partner Reto Häner – sein erstes Spiel in der Nationalliga B. Der STV Baden haute Horgen 42:31 weg. Das Schiri-Duo verteilte dabei 9-mal eine 2-Minuten-Strafe.



200. So viele Menschen waren am Vereinsspieltag Ende August dabei. Es hat riesigen Spass gemacht. «Der Anlass soll nun Tradition werden», meint Initiant Martin Kleiner. Wir sind mit ihm einer Meinung und freuen uns auf das Jahr 2018. Bild: Die Siegermannschaft um Teamcaptain Cristina Galliker.



Die Kinderhandball-Abteilung in unserem Verein ist sagenhaft genial. Was innert weniger Jahre aufgebaut wurde, ist bemerkenswert. Fast genauso faszinierend ist die Kreativität der jüngsten Handballer beim Teamfoto (hier die U11). Sympathisch, witzig, gut. Weiter so, unbedingt!



Das Dinosaurierturnier im Mai war der Abschluss eines grandiosen Jubiläumsjahres. Die «Alten» von Pfadi Wohle, TV Muri, HSG Lenzburg, All-Star-Team und natürlich Handball Wohlen zeigten, was sie noch draufhaben. Gewonnen hat das Turnier das All-Star-Team um den Wohler Ex-Nati-Captain Pascal Jenny. Nach dem Turnier mit den fünf Teams wurde in der Bleichi noch bis in die Morgenstunden gefeiert. Dani Marti, Chefredaktor des

«Wohler Anzeigers» machte eine Geschichte in der Zeitung. Er schrieb beispielsweise: «Der Kopf weiss noch genau, wie alles funktionieren sollte. Der Rest des Körpers hat aber irgendwo kleine Defizite. Trotzdem: Ein Dinosaurierturnier mit Handballgrössen aus vergangenen Zeiten hat seinen grossen Reiz.» Das finden wir auch – und wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe des Dinosaurierturniers.



Junioren-Torhüter Maurin Cadotsch kratzt die pinke Kugel weg.

Alle schreiben über nationalen Sport.



Bei uns lesen Sie über Handball Wohlen.

BREMVGARTER **WOHLER ANZEIGER**
BEZIRKS-ANZEIGER

Die einzig richtige Regionalzeitung.

Arosa **Lenzerheide**
Lässt Herzen höher schlagen.

Termine

Heimspiele Herren 1, Hauptrunde:

- Samstag, 23. September, 17:45 Uhr: Unterstrass
- Samstag, 7. Oktober, 17:45 Uhr: Uster
- Samstag, 14. Oktober, 17:45 Uhr: Amicitia Zürich
- Samstag, 21. Oktober, 16 Uhr: Freiamter Derby **in Muri**
- Samstag, 4. November, 17:45 Uhr: Seen Tigers
- Samstag, 11. November, 17:45 Uhr, Einsiedeln
- Samstag, 25. November, 17:45 Uhr: Wädenswil
- Samstag, 16. Dezember, 17:45 Uhr: Freiamter Derby gegen Muri



Eine Szene vom Dinosaurierturnier. Angst, Spass und irgendwie filigrane Haltungen werden in diesem Bild gemeinsam festgehalten.

Impressum

Herausgeber:

Handball Wohlen
Postfach 1383, 5610 Wohlen AG

Redaktionsteam:

Martin Laubacher, Manuel Frey,
Jan Gelpke, Stefan Sprenger

Inserateverwaltung:

Ginny Olschimke
ginny.olschimke@handball-wohlen.ch

Fotos:

Jan Gelpke, Stefan Sprenger

Verlag/Druck:

Kasimir Meyer AG
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

www.handball-wohlen.ch